

## Pressemitteilung

# Museum Folkwang

### ***Von Warhol bis Richter*** **Grafik zwischen Foto und Druck**

28. Juni bis 28. September 2014

Essen, 27. Juni 2014 – Das Museum Folkwang zeigt vom 28. Juni bis zum 28. September 2014 erstmals die Highlights seiner Bestände fotobasierter Druckgrafik. Im Mittelpunkt steht der Einfluss des Massenmediums Fotografie auf die Druckgrafik der 1960er und frühen 1970er Jahre. Dabei sind die zehnteiligen Pop Art-Serien *Marilyn Monroe* (1967) und *Electric Chair* (1971) von **Andy Warhol** ebenso vertreten wie **Roy Lichtensteins** selten gezeigte Folge *Ten Landscapes* (1967). Von **Gerhard Richter** werden grafische Blätter aus der Zeit von 1966 bis 1972 vorgestellt. Insgesamt werden rund 100 Arbeiten von 25 Künstlern gezeigt.

In den 1960er Jahren entstehen in großem Stil druckgrafische Werke, die auf fotografischen Vorlagen beruhen. Zumeist handelt es sich um weitverbreitete Bilder aus Zeitungen und Zeitschriften oder aus dem Fernsehen. **Robert Rauschenberg** und **Andy Warhol** sind die Ersten, die dieses neue Genre der Druckgrafik etablieren – teils ironisch, teils affirmativ widmen sie sich aktuellen Geschehnissen. Die sich parallel entwickelnde europäische Druckgrafik – von **Richard Hamilton** und **Eduardo Paolozzi** bis hin zu **Klaus Staeck** und **Wolf Vostell** – bringt eine deutlichere Kritik an gesellschaftlichen Zuständen zum Ausdruck.

Die Ausstellung zeigt, welch hohen Stellenwert die Fotografie für die inhaltliche und stilistische Weiterentwicklung der internationalen Druckgrafik in den 1960er Jahren einnimmt. Gleichzeitig nimmt die Präsentation auch die wegweisenden Veränderungen der druckgrafischen Techniken in den Blick. So erlebte der Siebdruck in den 1960er Jahren eine bis dato nicht dagewesene Konjunktur, ermöglichte er doch wesentlich größere Formate und höhere Auflagen als klassische Druckverfahren. Daneben etablierte sich der Offsetdruck. **Gerhard Richter** ist hier ein wichtiger Wegbereiter.

Die Grafische Sammlung im Museum Folkwang besitzt eine herausragende Sammlung zeitgenössischer Druckgrafik. Mit dieser Ausstellung setzt das Museum Folkwang seine Reihe der Sammlungspräsentationen fort und stellt damit die Vielseitigkeit seiner Bestände einer breiten Öffentlichkeit vor.

Zur Ausstellung erscheint ein reich bebildeter Katalog in der Edition Folkwang Steidl (18 €).

---

**Bildmaterial** zum Download unter [www.museum-folkwang.de](http://www.museum-folkwang.de)

**Öffnungszeiten** Di bis So 10 bis 18 Uhr, Fr 10 bis 22 Uhr, Mo geschlossen

**Besucherbüro** Museumsplatz 1, 45128 Essen, T +49 201 8845 444/000, [info@museum-folkwang.essen.de](mailto:info@museum-folkwang.essen.de)

**Pressekontakt** Anna Littmann, T +49 201 8845 160, [anna.littmann@museum-folkwang.essen.de](mailto:anna.littmann@museum-folkwang.essen.de)